

Anlagenanschrift

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Vorname	Name
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße, Hausnummer	PLZ
<input type="text"/>	
Ort	

Anlagenerrichter

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Firma	Ort
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße, Hausnummer	Telefon
<input type="text"/>	
E-Mail	

max. Scheinleistung S_{Amax}

kVA

max. Wirkleistung P_{Amax}

kW

Nutzbare Speicherkapazität

kWh

Für PV-Anlagen: Modulleistung/Generatorleistung P_{Agen} (für Einspeisevergütung maßgebend)

kWp

Folgende Protokolle und Nachweise sind als Anlage beigefügt:

Übereinstimmung des ausgefüllten Datenblattes E.2 und oder E.3 mit dem Anlagenaufbau?

Abrechnungsmessung: Vorinbetriebsetzungsprüfung + Inbetriebsetzungsprüfung erfolgt?

Integrierter NA-Schutz: Eingestellter Wert Spannungssteigerungsschutz (U>)

Zentraler NA-Schutz: Eingestellter Wert Spannungssteigerungsschutz (U>)

Zentraler NA-Schutz vorhanden:

Auslösetest „Zentraler NA-Schutz - Kuppelschalter“ erfolgreich durchgeführt?

Auslösekreise „Zentraler NA-Schutz - Kuppelschalter“ nach Ruhestromprinzip ausgeführt und geprüft?

Technische Einrichtung zur Reduzierung der Einspeiseleistung:

Drosselung auf 70% im Umrichter eingestellt?

Technische Einrichtung zur ferngesteuerten Leistungsreduzierung der Einspeiseleistung durch den Netzbetreiber?

Energieflussrichtungssensor - Funktionstest durch Errichter durchgeführt und bestanden? (Nur bei Speicher erforderlich)

Die Symmetriebedingung wird eingehalten:

durch einen Drehstromgenerator oder einen dreiphasigen Umrichter

durch folgende Aufteilung der einphasig angeschlossenen Erzeugungseinheiten je Außenleiter:

	L1 (kVA)	L2 (kVA)	L3 (kVA)
--	----------	----------	----------

Summe $S_{E_{max}}$ der ggf. vorhandenen Erzeugungsanlagen/Speicher			
---	--	--	--

Summe $S_{E_{max}}$ der neu hinzukommenden Erzeugungsanlagen/Speicher			
---	--	--	--

oder durch eine Symmetrieeinrichtung, die den Unsymmetriewert auf 4,6 kVA je Außenleiter begrenzt.

Verfahren zur Blindleistungsbereitstellung nach Vorgabe des Netzbetreibers eingestellt:

Q(U)-Standard-Kennlinie

cos (P)-Standard-Kennlinie

fester Verschiebungsfaktor cos =

Die Erzeugungsanlage und/oder der Speicher ist/sind nach VDE-AR-N 4105, VDE-AR-N 4100 und den technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers errichtet. Der Anlagenerrichter hat den Anlagenbetreiber einzuweisen und eine vollständige Dokumentation inkl. Schaltplan nach den jeweils gültigen VDE-Bestimmungen zu übergeben.

Datum der Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage und/oder des Speichers:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ort, Datum	Unterschrift Anlagenbetreiber	Unterschrift Anlagenerrichter